

# Zukunft

Investition in die ...

Bundeseinheitlicher  
Zertifikatslehrgang

## Green IT Expert (IHK)

IT zukunftssicher machen: nachhaltig,  
ressourcenschonend, rechtskonform



### Den Weg in eine grünere Zukunft ebnen: Nachhaltige IKT leben

In einer Zeit, in der Technologie ein integraler Bestandteil aller Lebensbereiche ist, hat der Sektor der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) eine besondere Verantwortung für den Umweltschutz. Das rasante Wachstum digitaler Infrastrukturen und Dienstleistungen hat zu einem erhöhten Energieverbrauch und Ressourcenbedarf geführt und trägt damit zu globalen Umweltproblemen bei.



Zentrale Maßgabe für die Konzeption dieses Lehrgangs ist der direkte praktische Nutzen: Teilnehmende sollen nach Abschluss befähigt sein, Green-IT-Potenziale in ihrem Unternehmen zu identifizieren, konkrete Maßnahmen umzusetzen und nachhaltige digitale Transformation strategisch zu begleiten.



Der Zertifikatslehrgang „Green IT Expert (IHK)“ richtet sich an eine vielseitige Zielgruppe – von Fach- und Führungskräften über technische Fachleute bis hin zu Nachhaltigkeitsverantwortlichen und strategischen Projektleitenden. Angesprochen werden insbesondere Personen aus den Bereichen:

- Informationstechnologie und IT-Management,
- Softwareentwicklung und -architektur,
- Nachhaltigkeitsmanagement und ESG-Berichterstattung,
- Digitalisierungsmanagement,
- Produktmanagement und technische Beratung,
- Betriebliches Umweltmanagement,



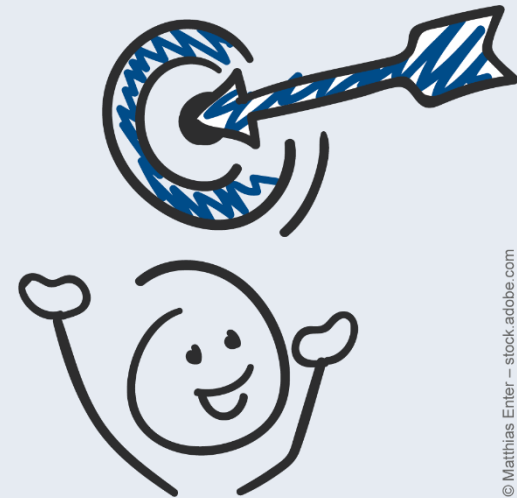
sowie

- Unternehmensverantwortliche, Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger,
- Mitarbeitende, die nachhaltige Digitalisierung aktiv mitgestalten möchten,
- Absolventinnen und Absolventen technischer und wirtschaftsnaher Studiengänge (z. B. Informatik, Umwelttechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Data Science, Green Technologies).

Der Lehrgang ist bewusst interdisziplinär angelegt und fördert den Austausch zwischen Technik, Management und Nachhaltigkeit.



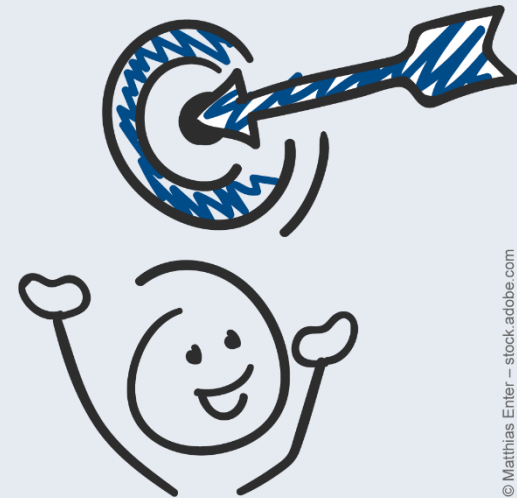
Unternehmen stehen heute in der Verantwortung, ihre digitalen Prozesse nicht nur effizient, sondern auch ökologisch nachhaltig zu gestalten. Der zunehmende Energieverbrauch, wachsende Mengen an Elektroschrott und steigende regulatorische Anforderungen machen deutlich: Nachhaltigkeit in der IT ist kein Zukunftsthema mehr, sondern schon jetzt ein zentraler Wettbewerbs- und Erfolgsfaktor. Green-IT-Expertise hilft Unternehmen dabei, digitale Infrastrukturen ressourcenschonend zu planen und zu betreiben – und dabei gleichzeitig wirtschaftliche Vorteile zu realisieren.



© Matthias Erler – stock.adobe.com

### Unternehmen...

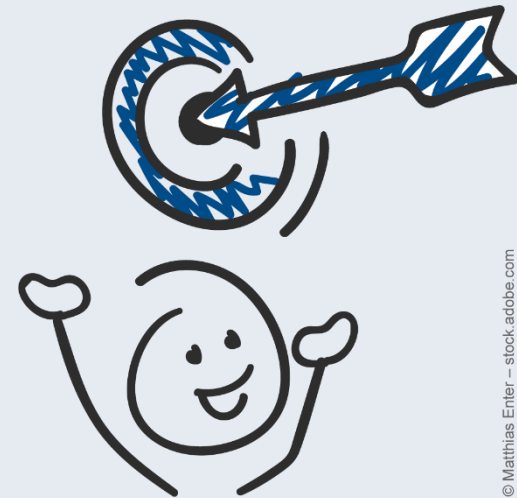
- reduzieren durch nachhaltige IT-Praktiken ihre Energie- und Betriebskosten und stärken gleichzeitig ihre wirtschaftliche Resilienz,
- erfüllen regulatorische Anforderungen (z. B. CSRD, GHG Protocol) sicherer und effizienter,
- verbessern ihre Positionierung im Markt durch nachhaltige und zukunftsorientierte Technologien,
- steigern ihre Attraktivität als Arbeitgeber für technikaffine und werteorientierte Talente,
- fördern Innovationskraft und Nachhaltigkeitskompetenz innerhalb der Belegschaft und gewinnen interne Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für grüne Transformation



© Matthias Erler – stock.adobe.com

Nachhaltigkeit wird für IT-Fachkräfte und digital tätige Mitarbeitende zunehmend zu einer Schlüssel-kompetenz. Die Fähigkeit, IT-Systeme energieeffizient zu gestalten, ressourcenschonende Software zu entwickeln und digitale Technologien kritisch zu bewerten, stärkt nicht nur das persönliche Profil, sondern ist auch ein Beitrag zu einer verantwortungsvollen digitalen Zukunft.

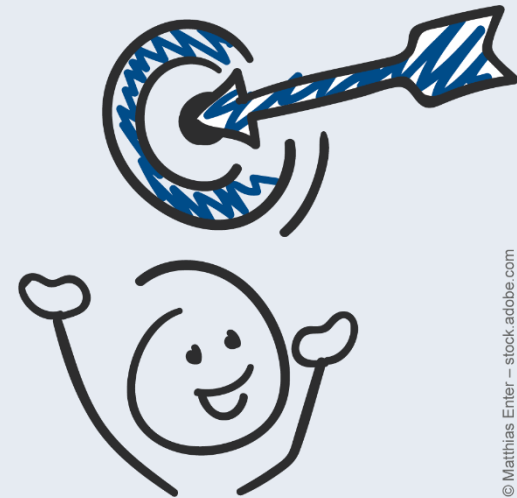
Ziel des Lehrgangs ist es, Teilnehmende handlungsfähig zu machen: Sie sollen nicht nur wissen, was nachhaltige IT bedeutet, sondern auch, wie sie konkrete Maßnahmen umsetzen, Projekte initiieren und ihre Wirkung sichtbar machen können.



© Matthias Erler – stock.adobe.com

### Teilnehmende...

- erkennen ökologische Einsparpotenziale in ihrer täglichen Arbeit und setzen nachhaltige IT-Lösungen praxisnah um,
- erweitern ihr Fachwissen um zukunftsrelevante Kompetenzen, zum Beispiel Green Coding, nachhaltige Infrastrukturplanung oder CO<sub>2</sub>-optimiertes Machine Learning,
- positionieren sich als Fachleute für nachhaltige digitale Transformation innerhalb ihres Unternehmens und am Arbeitsmarkt,
- tragen aktiv zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele ihres Unternehmens bei und leisten damit einen sichtbaren Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz,
- lernen, regulatorische Anforderungen (z. B. CSRD) in der IT-Praxis umzusetzen und Nachhaltigkeitsberichte mitzugestalten.



© Matthias Erler – stock.adobe.com

Aufbau des IHK-Zertifikatslehrganges „Green IT Expert (IHK)“ (Gesamtumfang: 54 LStd.)

<b>Modul 1</b> Eröffnung des Lehrgangs (Orientierung)	<b>6 LStd.</b>	<b>Modul 2</b> Grundlagen der nachhaltigen IT	<b>10 LStd.</b>	<b>Modul 3</b> Künstliche Intelligenz nachhaltig gestalten	<b>10 LStd.</b>
<b>Modul 4</b> Green Coding – Nachhaltige Softwareentwicklung	<b>10 LStd.</b>	<b>Modul 5</b> Werkzeuge, Lebenszyklen und Technologien	<b>10 LStd.</b>	<b>Modul 6</b> Abschluss mit Projektarbeit und Präsentation	<b>8 LStd.</b>

# Zukunft

## Investition in die ...

## Kooperationspartner

Entwickelt wurde das Qualifizierungskonzept „Green IT Expert (IHK)“ von der DIHK-Bildungs-gGmbH in Bonn in Zusammenarbeit mit

- IHK Aachen
- Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg gGmbH
- IHK-Akademie Koblenz e. V.
- IHK Akademie München und Oberbayern gGmbH

und den Experten

- Stephan H. Multhaupt, ISTE Group GmbH, Aachen
- Prof. Dr. Daniel Sonnet, Hamburg



© Matthias Erler – stock.adobe.com

**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Ihre Fragen?**  
DIHK-Bildungs-gGmbH

**Team Innovativ Qualifizieren**  
+49 228 6205-500  
IQ-Team@wb.dihk.de



© Matthias Enter – stock.adobe.com